Presseinformation

29. Juni 2007

Siegerehrung beim 52. Jugendredewettbewerb

Mikl-Leitner: Berufsschüler besonders kommunikationsfähig

Im St. Leopoldsaal im St. Pöltner Landhaus fand kürzlich das Landesfinale des NÖ Jugendredewettbewerbs 2004 für Berufsschulen statt. „Die gehaltenen Reden sind von enormer Qualität“, sagte dazu Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. Es sei ein Erlebnis, den jungen Menschen zuzuhören. Sich richtig zu artikulieren, werde vor allem im Berufsleben immer wichtiger. Die Veranstaltung gebe einer Vielzahl von Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Gedanken zu aktuellen Themen vor einem breiten Publikum vorzutragen. Die Berufsschüler seien dabei besonders kommunikationsfähig.

Eine Fachjury bewertete die Auftritte nach den Kriterien Originalität, Inhalt, Sprache, Mimik und Gestik. In der Kategorie „Klassische Rede“ siegte Christopher Marchel von der Landesberufsschule Waldegg mit dem Thema „Ich bin jung, wo ist mein Job?“. Landessieger in der Kategorie „Spontanrede“ wurde Denis Lederer von der Landesberufsschule Langenlois. Robert Teufel und Thomas Wagner von der Landesberufsschule Mistelbach siegten in der Kategorie „Sprachrohr“.

Nähere Informationen: NÖ Jugendreferat, Wolfgang Pernerstorfer, Telefon 02742/9005-13628.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at